

Tipps

Besuch bei der Augenärztin / dem Augenarzt

Falls Sie noch keine Augenärztin / keinen Augenarzt haben, kann Ihnen das Behandlungsteam weiterhelfen.

Melden Sie sich frühzeitig für einen Termin an, denn die Wartezeiten können oft lang sein.

Augentropfen anwenden

Benutzen Sie zur Illustration auch den Zusatzflyer «Augentropfen richtig anwenden».

1. Waschen Sie sich gründlich die Hände.
2. Öffnen Sie die Tropfenflasche.
3. Stellen Sie sich vor einen Spiegel.
4. Ziehen Sie mit einer Hand das untere Augenlid nach unten, sodass der untere Augenrand sichtbar wird.
5. Neigen Sie den Kopf nach hinten, blicken Sie nach oben.
6. Halten Sie die Tropfenflasche mit der anderen Hand über den unteren Augenrand, ohne das Auge zu berühren.
7. Drücken Sie die Tropfenflasche vorsichtig zusammen, um einen Tropfen einzuträufeln.
8. Warten Sie 2 Sekunden, bevor Sie Ihr Auge schließen, und lassen Sie es dann 60 Sekunden lang geschlossen.
9. Waschen Sie sich erneut die Hände.

Die Flyer "Augenprobleme" und "Augentropfen richtig anwenden" wurden mit der Unterstützung von AstraZeneca und Daiichi Sankyo entwickelt.

Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit Patient/innen und Expert/innen erstellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website.



Augenprobleme

Gut zu wissen

Einige Krebsbehandlungen können zu Augenproblemen führen, beispielsweise:

- Trockene, gerötete und juckende Augen
- Verkrustete, geschwollene Augenlider
- Schmerzen
- Verschwommenes oder undeutliches Sehen

Bei bestimmten Krebsmedikamenten treten Augenprobleme häufiger auf. Deshalb sollten vor Beginn und im Verlauf der Behandlung augenärztliche Kontrollen stattfinden, insbesondere falls Sie bereits eine Augenerkrankung oder Augenprobleme haben.

Fragen Sie Ihr Behandlungsteam, ob Sie Augentropfen zur Vorbeugung von Augenproblemen anwenden müssen.

Verwenden Sie keine Medikamente, welche Ihnen nicht von der Augenärztin / vom Augenarzt oder dem Behandlungsteam empfohlen oder verschrieben werden.

Werden die auslösenden Krebsmedikamente abgesetzt, erholen sich Ihre Augen meist wieder. Dies kann zum Teil lange dauern.

Augenprobleme

Sie fühlen sich...	Oder Sie stellen fest ...	Was Sie selber für sich tun können...
	Keine bekannten Augenprobleme vor der Behandlung	• Befolgen Sie die von Ihrem Arzt verordneten Anweisungen und wenden Sie verordnete Augentropfen und Augensalben an. • Tragen Sie während der Behandlung keine Kontaktlinsen. • Schützen Sie Ihre Augen mit einer Sonnenbrille. • Vermeiden Sie es, Ihre Augen zu berühren oder zu reiben. • Vermeiden Sie lange Bildschirmzeiten und machen Sie regelmäßig Pausen.
	• Leicht trockene Augen • Leicht gerötete Augen • Leicht tränende Augen • Leicht verkrustete und wenig geschwollene Augenlider	• Alle Symptome im Bereich der Augen sollten Ihrem Behandlungsteam gemeldet werden. • Es kann notwendig sein, eine Behandlung wie z.B. mit Tropfen, oder eine vorübergehende Reduzierung der Medikation einzuleiten. • Tropfen Sie sich bei trockenen, geröteten Augen mindestens vier Mal pro Tag oder nach Bedarf künstliche Tränenflüssigkeit (ohne Konservierungsstoffe) in beide Augen. Siehe Zusatz-Flyer: «Augentropfen richtig anwenden». • Legen Sie bei tränenden, verkrusteten oder geschwollenen Augenlidern eine warme Kompresse z.B. mit einem Waschlappen auf.
	• Augenprobleme werden schlimmer • Gerötete, tränende, stark verkrustete, juckende, geschwollene, lichtempfindliche oder schmerzende Augen, Gefühl etwas im Auge zu haben • Sehstörungen wie verschwommenes, doppeltes, schlechteres Sehen oder Sehen von Flecken, Punkten, Verändertes Farbensehen • Starke Kopfschmerzen	• Kontaktieren Sie umgehend Ihr Behandlungsteam. • Befolgen Sie die Anweisungen des Behandlungsteams, möglicherweise ist eine notfallmässige Behandlung bei der Augenärztin / beim Augenarzt notwendig.